

Handball-Spaß mit französischen Freunden

Partnerschaft: Die Beziehung zwischen Harsewinkel und Les Andelys erlebt im 25. Jahr ihres Bestehens eine besondere Wiederbelebung

■ **Harsewinkel** (man). Eine Woche vor den offiziellen Feierlichkeiten zum 25-jährigen Jubiläum des Deutsch-Französischen-Partnerschaftsvereins Palah Harsewinkel haben die Sportler vorgelegt. Auf Initiative des Palah weilte eine 19-köpfige Delegation aus 16 A- und B-Jugendhandballerinnen mit ihren drei Trainerinnen und Betreuern des Vereins Club Sportif Des Andelys (CSAMB) für zweieinhalb Tage in der Mähdrescherstadt und spulte ein interessantes Programm herunter.

„Der sportliche Austausch besteht schon viel länger. Bereits 1983 gab es auf Initiative der Firma Claas sportliche Vergleiche“, erinnerte Gäste-Trainer Guillaume Clée. 1986 schrieben zwei Männer-Handball-Mannschaften der TSG Harsewinkel und des Vereins Club Sportif Des Andelys Geschichte, als sie mit einem Dauer-Handballspiel von 25-Stunden in Les Andelys den Eintrag in das Guinnessbuch der Rekorde schafften.

Ganz so schweißtreibend war das Programm der 15- bis 17-jährigen Handballerinnen an diesem Pfingstwochenende nicht. Nach der Anreise am Samstag leiteten die beiden TSG-Trainer Sören Wälfertmann und Guido Schäfer eine kurzweilige zweieinhalbstündige Trainingseinheit. Nach dem Training wurde gemeinsam Pizza gebacken und der Tag klang bei der Nachtflugshow des Ikarus aus. Auch der Sonntag war sportlich. Nach

dem gemeinsamen Frühstück in der Mehrzweckhalle der in Gastfamilien untergebrachten Franzosen leiteten die Gäste-Trainer Guillaume Clée, Antoine Lacie und Nicolas Lecorq eine zweistündige Trainingseinheit.

Nach dem Mittagessen rundete ein einstündiges Testspiel den sportlichen Austausch ab. Der 33:28-Sieg in einem überaus fairen Spiel der in der Bezirksliga spielenden B-Jugendlichen von TSG-Trainer Sören

Wälfertmann war dabei eher nebensächlich. Weil bei den französischen Handballerinnen zwei Spielerinnen noch nicht 16 Jahre alt waren, musste Guido Schäfer, der das Wochenende organisiert hatte nach dem Grillen umplanen und besuchte mit den Gästen statt des Scheunenballs bei Lohrmann das Greffener Schützenfest, das bei den Gästen aus Les Andelys gut ankam.

„Es war anstrengend, aber schön. Die Kommunikation wurde von Tag zu besser. Das war ein Mix aus Deutsch und Französisch“, erklärte Guido Schäfer, der das Programm ausgearbeitet hatte, zufrieden. „Es wurden eifrig Handy-Nummern ausgetauscht und ein Gegenbesuch ins Auge gefasst worden. Wir sind froh, dass die eingeschlafenen Sportlerbegegnungen nun wieder wachgeküsst wurden und sich eventuell neue Freundschaften entwickeln können“, freute sich Mary Brüggemann, Vorsitzende des Palah, über den gelungenen Austausch.



Vor der Partie: Die jungen Französisinnen spielten gegen ihre Freundinnen aus Harsewinkel.

FOTO: BURKHARD HOELTZENBEIN